

Inland Text

Jahrestag des Frauenstreiks

Im Zeichen der Mutterschaftsvorlage

Schweiz. Depeschenagentur

Bern, 14. Juni. (sda) Gewerkschaften und linke Frauenorganisationen haben am Montag an den Frauenstreiktag vom 14. Juni 1991 erinnert. Im Zentrum der symbolischen Aktionen stand der Abstimmungskampf für den bezahlten Mutterschaftsurlaub. In Bern machten rund 30 Frauen mit einem schwimmenden Transparent auf der Aare auf ihre Anliegen aufmerksam. Am Montagnachmittag fuhren sie auf Gummiboten vom Stauwehr beim Lorrainebad nach Bremgarten. Am frühen Abend «umzingelten» rund 150 Frauen mit einer Menschenkette das Bundeshaus, wie OK-Mitglied Rahel Imobersteg auf Anfrage sagte. Für Samstag ist zur Finanzierung der Aktionen ein Fest in der Reitschule Bern geplant. Mit Aktionen und einem Flyer-Stand setzten die Organisationen «ZOff!» und «Avanti Papi» auch in Zürich ein Zeichen für den bezahlten Mutterschaftsurlaub. Auf dem Marktplatz in Basel stellte das Komitee Pro Gleichstellung eine Wunschurne auf. Die darin deponierten Forderungen sollen im Herbst den Gross- und Regierungsratskandidaten vorgelegt werden. Das Gleichstellungsbüro des Kantons Genf nutzte den Anlass für die Vernissage eines Buchs mit Porträts von 50 herausragenden Frauen der Westschweiz im 19. und 20. Jahrhundert.